

FREI DAY

Was uns bewegt.



Liebe Schulgemeinschaft,

in den letzten Monaten haben wir im Rahmen des FREI DAY viele tolle Projekte auf die Beine gestellt, die unterschiedliche Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Dabei wurde auf ganz vielfältige Weise gearbeitet: kreativ, handwerklich und filmisch. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten diesmal viele Ideen für die Schulgemeinschaft, gestalteten digitale und kreative Medienangebote und engagierten sich mit Spenden- und Hilfsaktionen.

Wir freuen uns nun sehr auf unsere Neuankömmlinge FREI DAY im nächsten Schuljahr!

Die Artikel in dieser Sonderausgabe der Schulpост wurden von den Kindern selbst verfasst. Von der Redaktion wurden sie lediglich leicht redigiert. Texte und Bilder der Sonderausgabe wurden von Aron und Niclas (Capella) gesetzt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Das FREI DAY-Team

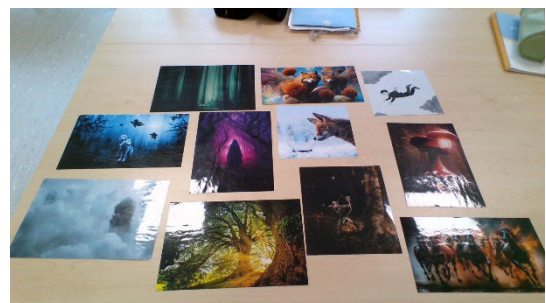
Constance Gretsche, Luisa Koch und Kati Breitbarth



Comic und Geschichten AG

Am 26.2.2026 hat die AG *Geschichten und Comics* schreiben begonnen. Sie findet immer an einem Donnerstag im Kreativum statt. Die AG startet immer 13:15 und endet 13:45 Uhr. Wir können bis zu zehn Kinder aufnehmen. Wir haben sechs Stationen für die Comics, liniertes Papier und Inspirationen (Ideen-Bilder) für die Geschichten. Die Kinder können sich aussuchen, was sie machen wollen. Sie kommen rein und fangen an leise zu arbeiten. In der Zeit arbeiten sie an ihren Comics oder Geschichten weiter. Es entstehen Sport Comics und Fantasy Geschichten. 😊

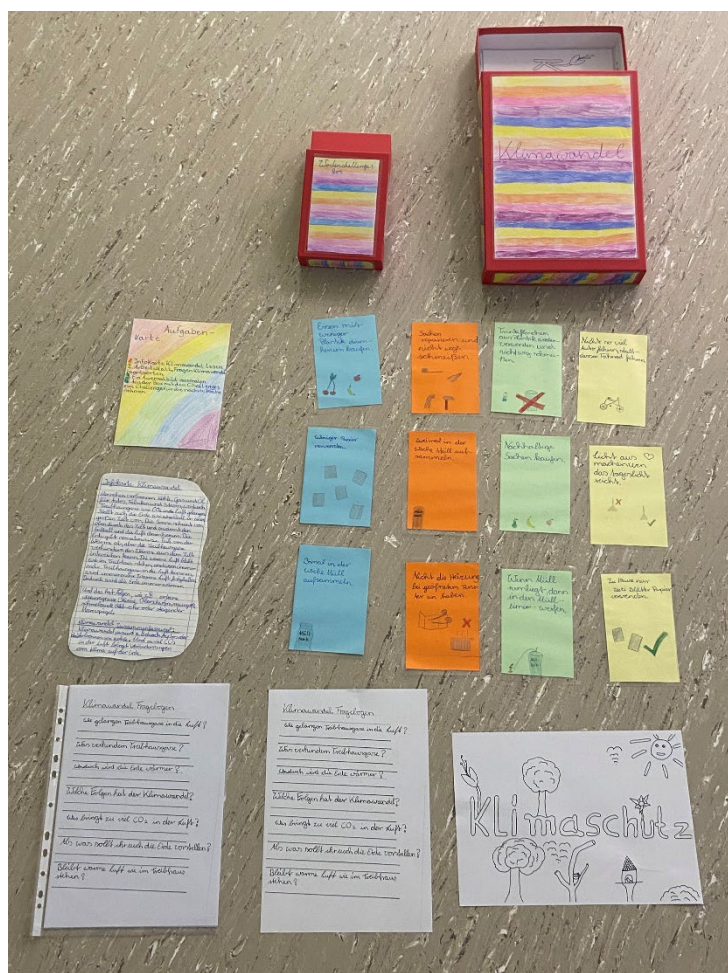
Karina, Charlotte, Paula und Mona (Polaris)



Freiarbeitsmaterial Klimawandel

Wir haben ein Freiarbeitsmaterial über Klimawandel erstellt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und die Teamarbeit hat gut funktioniert. Manchmal gab es kleine Probleme, aber die konnten wir auch gut lösen. Die Gestaltung hat super funktioniert und wir haben im Material eine Aufgabenkarte zusammen gestaltet. Wir haben eine Infokarte geschrieben, zu der Infokarte haben wir ein kleines Quiz gemacht. Wir haben auch ein Ausmalbild gezeichnet. Als letztes haben wir eine Wochenchallenge Box gemacht, das ist eine Box, wo kleine Karten drin sind. Auf den Karten stehen Dinge drauf die man gegen den Klimawandel tun kann. Es hat uns viel sehr Spaß gemacht!

Nele, Helena, Marie, Helene und Matilda (Polaris)

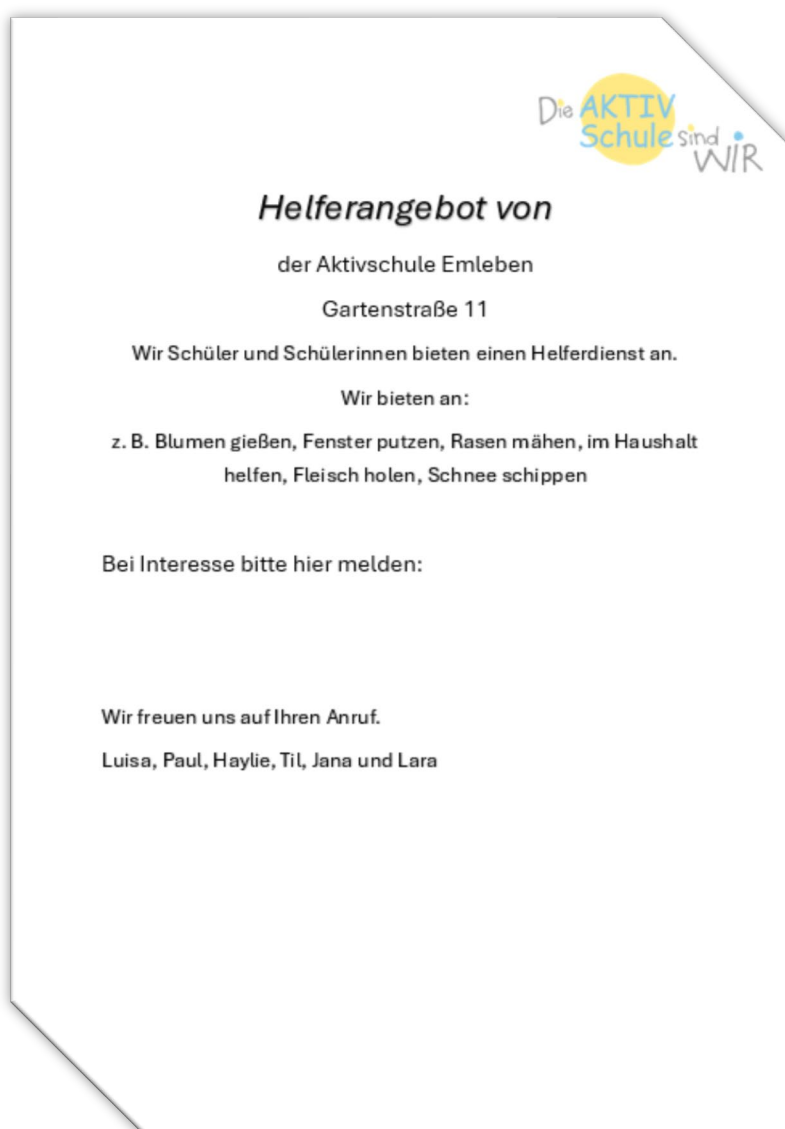


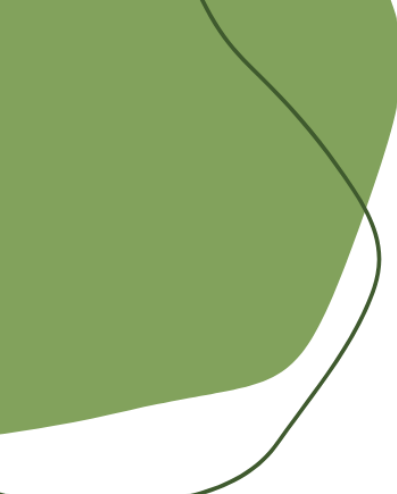


Helferdienst im Dorf

Unser Projekt im FREI DAY war „Helferdienst im Dorf“. Die Aufgabe von uns war, Leuten im Haushalt zu helfen und im Alltag zu unterstützen, damit sie nicht so viel Arbeit hatten. Dafür liefen wir durch das Dorf, klingelten und legten Flyer in die Briefkästen. Am Ende bekamen wir aber keinen Auftrag von den Dorfbewohnern und wir gaben das Projekt leider auf.

Paul, Luisa, Til, Jana, Lara und Haylie (Antares)





Aktiv Helfer

Im Rahmen unseres Projekts Schulsanitäter möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Zu Beginn erstellten wir einen Projektplan, der uns eine gute Orientierung für die einzelnen Arbeitsschritte gab. Im Anschluss gestalteten wir ein Logo und verfassten einen Informationstext. Mit diesem nahmen zwei Mitglieder unserer Gruppe Kontakt zu den *Helping Angels* auf, die uns eine Woche später in der Schule besuchten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich dafür bedanken.

Nach der ersten Schulung stellten wir eine Liste mit den benötigten Materialien zusammen und leiteten diese an unserer Schulleitung weiter. Während der Wartezeit mussten wir unser Logo nochmals überarbeiten, da wir die Bezeichnung *Schulsanitäter* nicht verwenden durften. Seitdem tragen wir den Namen **Aktiv Helfer**.

Im weiteren Verlauf besuchten uns die *Helping Angels* erneut und führten eine zusätzliche Schulung durch. Unser Projekt ist noch nicht vollständig abgeschlossen, weil die Materialien noch nicht vorhanden sind und wir noch nie im „Einsatz“ waren. Jedoch stehen bereits die nächsten Schritte fest. Als nächstes werden wir die Kinder informieren, dass wir zukünftig als **Aktiv elfer** auf dem Hof bereitstehen, um zu helfen.

Für das kommende Schuljahr ist geplant, dass neue Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse als **Aktiv Helfer** in Form einer AG ausgebildet werden.

Béla, Jan, Pauline, Eva und Palina (Sirius)



Aktiv Helfer im Einsatz!





Dorf trifft Schule

In unserem Projekt ist es unser Ziel unsere Schule mehr ins Dorf einzubringen. Unser letztes Projekt war mit dem Kindergarten. Wir haben für die Kinder eine Oster-Schnipseljagd gemacht, und die sah so aus: Wir haben die Hinweise, die wir gemacht haben, in Luftballons hineingetan und dann zu den vorher geplanten Orten gebracht. Nachdem wir die Kinder dann abgeholt haben, konnten wir ihnen den ersten Hinweis geben und danach ging das alles von allein. Als die Kinder den Schatz gefunden haben (eine Schatzkiste mit Süßigkeiten), bekamen sie einen selbst gebackenen Kuchen und etwas zu Trinken.

Helene, Martha, Mia, Arthur, Mateo (Sirius)

Wir haben das Projekt Kindergarten in der Capella organisiert. Wir haben uns als erstes überlegt, was wir für Angebote mit den Kindern machen wollen. Dabei haben wir gleich angefangen Angebote zu suchen, die wir mit dem Kindergarten umsetzen wollen. Uns sind die ersten Ideen eingefallen und es hat uns viel Spaß gemacht viele Ideen zu finden und umzusetzen. All unsere Ideen waren am Ende Sportspiele, Kinderschminken, Kamishibai, Schnitzeljagd, Gesellschaftsspiele, Lesen und Basteln. Es war für die Kinder angepasst, sodass es nicht zu schwer ist. Abwechselnd waren Kinder aus den Stammgruppen jede Woche im Kindergarten und haben die Angebote umgesetzt.

Wiebke und Nala (Capella)



Projekt Upcycling

Wir haben das Projekt gewählt, weil wir nicht wollten, dass einer alleine in einer Gruppe ist. Doch war es schwierig die Sachen zu erneuern, da wir nicht an die Nähmaschine duften und im Video sah es leicht aus, aber in der Realität war es schwerer. Zum Beispiel haben wir Hosen angemalt und dann wurde die Hose durch die Farbe hart. Zudem konnten wir als Gruppe uns nicht so gut konzentrieren und haben uns gegenseitig abgelenkt. Das war frustrierend, weil wir etwas schaffen wollten. Das nächste Mal sollten wir ein Thema auswählen, was uns wirklich interessiert.

Aaron, Leonardo und Georg (Antares)



Papierfreie Schule

Wir haben uns das Thema „Schule papierfreier gestalten“ überlegt. Angefangen haben wir, indem wir durch das Schulgebäude gelaufen sind und uns überlegt haben, was wir papierfreier gestalten können. Als nächstes haben Haily und Johann eine PowerPoint für die Geschäftsleitung gemacht, während Nina, Elsa und Felix im Internet nach Preisen von Toilettenpapierdosierern, abwischbaren Folien, Schulplanern genauso wie Elternbriefe digital, Regeln für Schüler*innen recherchiert haben. Als wir fertig waren, haben wir den Vortrag geübt und haben stichpunktartig weitergearbeitet, was wir vor der Geschäftsleitung sagen. Mit unserer Lehrerin Frau Breitbarth haben wir den Vortrag bearbeitet und verbessert, damit wir eine gute Vorstellung machen können. Wir haben dann vor der Geschäftsleitung Sebastian Buntin und unserem Schulleiter Udo Balasch präsentiert und überlegt, was wir umsetzen können. Manche Themen, die wir angesprochen haben, konnten wir leider nicht umsetzen, aber es gab neue Ideen, die wir jetzt angehen.

Elsa, Haily, Nina, Felix und Johann (Antares)



Pausenhelden

Wir sind die Pausenhelden, wir gestalten die Pausen schöner und effektiver mit Spielen oder kleinen Tänzen. Wir achten auf die Wünsche der anderen Schüler/innen und bauen ihre Ideen mit ein. Wir haben ein besonderes Highlight, denn 2-3 Kinder dürfen pro Woche mit unserem Therapiebegleithund in Ausbildung (Nailo) Gassi gehen, das macht den Kindern immer sehr viel Spaß. Durch uns haben sie Pausen zum Erholen, Auspowern und Entspannen. Mit uns Pausenhelden können sie den Kopf frei bekommen und im Unterricht effektiv lernen.

Leni, Nina, Frida, Emma und Sheldon (Sirius)



Vertrauensschüler

Hallo! Wir sind die Vertrauensschüler. Egal ob Kindern, die sich innerlich nicht gut fühlen oder, die geärgert werden, wir helfen ihnen. Jeden Tag sind wir in der ersten Hofpause in der Denkbau und hoffen, dass wir Kindern helfen können. Die Gesundheit von Kindern ist uns wichtig. Wir sehen leider oft, wie Kinder geärgert werden und bis die Lehrer da sind, sind die Kinder schon sehr traurig, sie fühlen sich runtergemacht und genau sowas macht uns auch traurig. Wir haben Gefühlskarten gestaltet, über die wir mit den Kindern sprechen wollen.

Max, Luis, Julian, Paul und Jonas (Polaris)

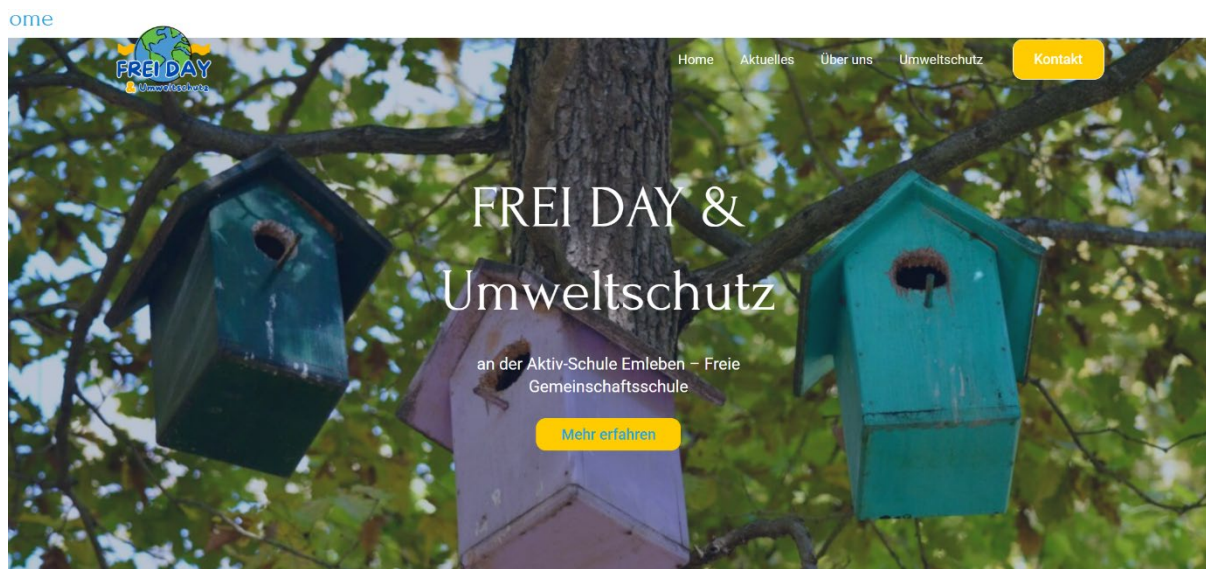


Webseite FREI DAY

Unsere Gruppe hat sich dem Projekt Website über FREI DAY & Umweltschutz gewidmet. In diesem Projekt füllen wir eine selbst erstellte Webseite mit den ausgewählten Themen. Wir füllen die Website mindestens zweimal im Monat, außer wenn Ferien sind mit neuen Artikeln. Die neusten Artikel seht ihr auch auf der Startseite von der Website. Falls ihr nicht wisst, was FREI DAY ist, erklären wir euch das auch nochmal auf unserer Webseite. Unser Projekt zählt zum Nachhaltigkeitsziel „Einhaltung und Bekanntmachung und Einhaltung der 17 Ziele“. Das Projekt soll im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Die Webseite ist schon öffentlich, also könntet ihr uns mal besuchen:
<https://freiday.aktivschule.de/>

Leanah, Emma, Ronja, Wiebke und Nala (Capella)



Insektenhotels

Wir haben drei Bienenhäuser gebaut und wollen sie aufstellen, damit die Bienen ein Unterschlupf für den Winter haben. Wir haben uns gedacht, dass wir die Bienen schützen sollten, damit wir mehr Honig bekommen. Nur wenige Probleme gab es sowie wenig Befüllungsmaterial und wenig Material im Dorf für das Bienenhaus. Das war schade, weil das Zeit gekostet hat, aber wir haben alles noch geschafft und das ist alles, was zählt. Wir haben mit unserem Hausmeister die Bienenhäuser gebaut, abgeflammt (das macht sie wetterfest) und befüllt. Es war sehr cool und Spaßig.

Emil, Balian, Mattheo und Eugen (Capella)





Smoothies-Bar

Wir haben Smoothies am 02.04.2026 verkauft. Die Smoothies haben 1,50 Euro gekostet, es hat sich gut verkaufen lassen. Wir hatten zwei Sorten, die erste war aus Banane, Mango, Kokosmilch und Wasser. Und der zweite Smoothie war aus Joghurt, Honig, Milch und gefrorenen Waldbeeren. Wir haben über 50 Euro eingenommen, aber am Ende waren nur noch 9 Euro übrig, weil wir den Einkauf noch bezahlen mussten. Wir haben gelernt, dass Smoothies sehr teuer sind.

Anton, Merlin und Neo (Polaris)

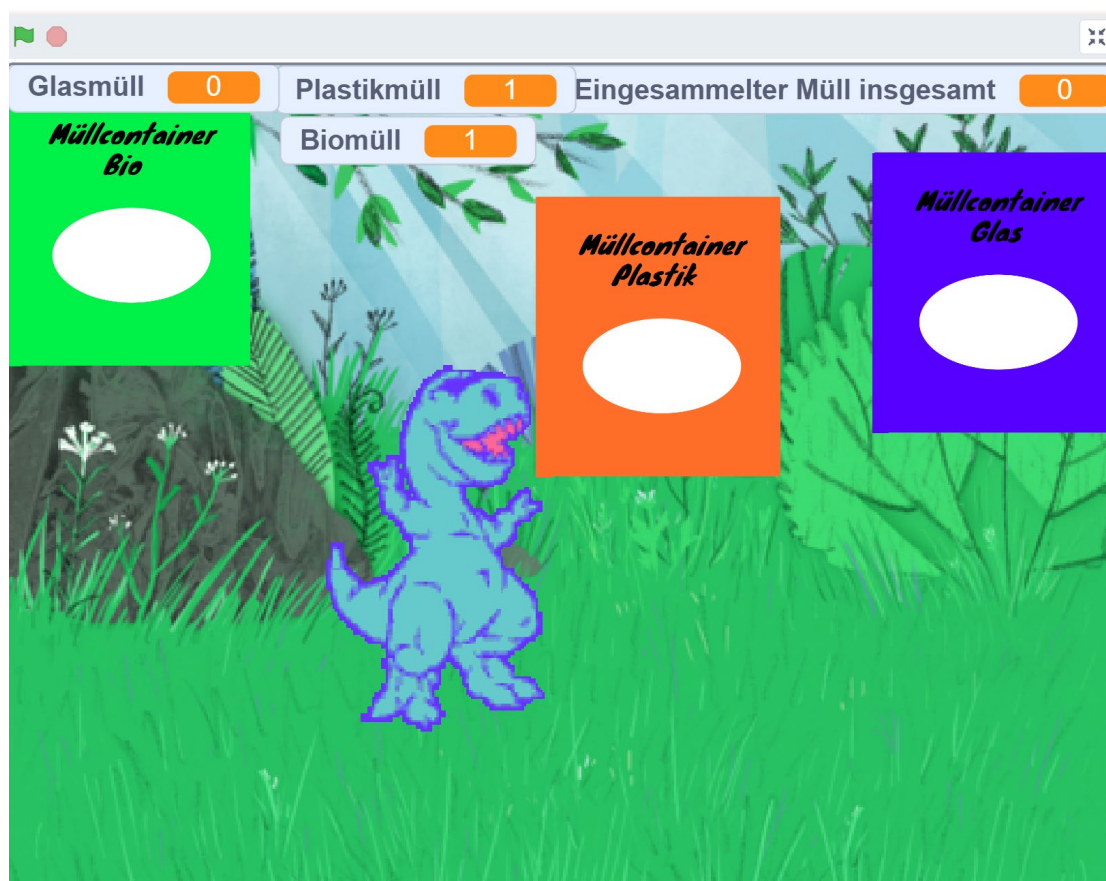




Umweltspiele

Wir haben mit Scratch mehrere Spiele zum Thema Umweltschutz programmiert. Als Erstes haben wir zwei Unterwasserspiele entwickelt. Darin steuert man einen Taucher, der Müll aus dem Meer einsammeln muss. Danach hatten wir die Idee, auch ein Spiel zu programmieren, bei dem man an Land Müll sammelt. Wir haben außerdem ein eigenes Spiel entwickelt, in dem man Umweltverschmutzer aufhalten und die Natur schützen muss.

Lennard und Eliah (Polaris)



Schulfilm

Wir haben uns im FREI DAY zur Aufgabe gemacht unseren Schulfilm zu erneuern. Als erstes haben wir uns Gedanken gemacht, wen wir wann und wo filmen wollen, dann haben wir die „W“-Fragen beantwortet, um das Drehbuch zu schreiben. Danach haben wir alle Lehrer gefragt, ob sie beim Film mitmachen wollen und, wann sie Zeit haben. Als Nächstes haben wir die Kamera ausprobiert und gefilmt. Zum Schluss wurde alles von uns allein geschnitten.

Unter dem Link könnt ihr euch den Schulfilm ansehen: [Unser Schulfilm](#)

Amelia, Colin, Frieda, Justus und Matilda (Antares)



Freiarbeitsmaterial Thüringen

Unser Projekt war ein Freiarbeitsmaterial zum Thema Sehenswürdigkeiten Thüringer Städte. Auf die Idee sind wir gekommen, als wir zufällig in einen Klassenraum kamen und ein paar rote Boxen sahen. Die guckten wir uns etwas genauer an, und dann kamen wir auf unsere Idee. Der erste Schritt war uns fünf Städte mit fünf Sehenswürdigkeiten auszusuchen und einen Text zu schreiben. Dann fügten wir die Texte in Canva ein und gestalteten die Karten dazu. Als nächstes machten wir ein Design für unsere Box, druckten die Karten aus und laminieren sie. Unser Endprodukt legten wir in die Box, gaben es einer Stammgruppe zum Testen und warteten auf das Ergebnis wie sie es fanden.

Aaron, Moritz und Niclas (Capella)





17 Nachhaltigkeitsziele – Informationsfilm

Wir haben ein Film über die 17 Nachhaltigkeitsziele gedreht. Als Erstes haben wir uns erkundigt, was wir brauchen und, was wir wie machen wollen. Im Anschluss haben wir das Drehbuch geschrieben. Nach dem Drehbuch konnten wir Informationen auf Karteikarten schreiben. Dann wurden die Karteikarten ausgedruckt und wir haben die einzelnen Videos zu jedem Ziel gedreht. Mit den einzelnen Videos wurde der Film am Ende zusammengeschnitten. Insgesamt lief die Gruppenarbeit recht gut. Wir mussten zwei Videos nachfilmen, weil wir etwas vergessen hatten. Dennoch sind wir mit dem Ergebnis zufrieden.

Unter dem Link könnt ihr euch den Schulfilm ansehen:

[17 Nachhaltigkeitsziele - Informationsfilm](#)

Enio, Keke, Klara, Madita und Leon (Sirius)





Kreativstand

Wir machen einen kreativen Verkaufsstand. Dort verkaufen wir tolle Sachen für Tiere, schöne Sticker und schöne Sprüche, die den Tag schöner machen sowie Spielzeug für Tiere (Hunde & Katzen). Mit unserem Stand wollen wir Tieren und Menschen helfen, vor allem älteren Leuten. Im kommenden Schuljahr wollen wir Senioren eine kleine Freude bereiten, indem wir mit sie besuchen, mit ihnen Spiele spielen und sie ein bisschen mit Musik unterhalten. Spaziergänge stehen auch auf dem Plan. Sophie würde ihr Cello mitbringen und ein bisschen was vorspielen & Marta würde ein kleines Lied auf dem Klavier spielen.

Nikita, Sophie, Melina, Marta und Mara (Capella)



Blumenstand

Wir hatten auf dem Sommerfest einen Blumenstand. Dort haben wir bunte Blumensträuße gebunden und verkauft. Das hat uns viel Spaß gemacht und viele Besucher haben sich über die Sträuße gefreut. Durch den Verkauf haben wir fast 400 Euro eingenommen. Davon haben wir für fast 300 Euro Futter und andere wichtige Sachen für Tiere bei Fressnapf gekauft. Die Spenden haben wir anschließend zum Tierschutzverein in Arnstadt gebracht. Den restlichen Erlös spenden wir an unsere Partnerschule in Uganda. So können wir mit unserem Projekt Tieren helfen und gleichzeitig Kinder an unserer Partnerschule unterstützen.

Martha (Sirius) und Oda (Capella)

